

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ist eines der renommiertesten Gremien der wirtschaftswissenschaftlichen Politikberatung in Deutschland. Er trägt auf vielfältige Weise zur wirtschaftspolitischen Diskussion bei. Hierzu zählen das Jahresgutachten, Medienbeiträge und der persönliche Austausch mit Politik und Öffentlichkeit. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Stab aus hochmotivierten Ökonomen und Ökonomen in Wiesbaden.

Zur Verstärkung unseres wissenschaftlichen Stabs suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Volkswirt/in (m/w/d)

für den Bereich Öffentliche Finanzen.

Ihre Aufgaben

Sie unterstützen den Rat mit Ihrer volkswirtschaftlichen Expertise bei finanzwissenschaftlichen Fragen und Aufgabenstellungen. Mit eigenständigen Analysen leisten Sie wichtige Beiträge zu den Publikationen des Sachverständigenrates, insbesondere dem Jahresgutachten, und tragen so direkt zur wirtschaftspolitischen Diskussion bei. Sie leiten selbstständig Projekte und Arbeitsgruppen etwa im Bereich der Steuer- und Fiskalpolitik und sind eng in das Team zur Erstellung der Konjunkturprognosen eingebunden. Als Vertreter des Sachverständigenrates nehmen Sie im Beirat des Bundesministeriums der Finanzen an der Steuerschätzung teil und unterstützen den unabhängigen Beirat des Stabilitätsrats, der die Einhaltung der Fiskalregeln in Deutschland überwacht. Zusätzlich vertreten Sie den Sachverständigenrat bei zahlreichen Treffen mit nationalen und internationalen Institutionen wie etwa der Deutschen Bundesbank oder der Europäischen Kommission. Daneben erstellen Sie wissenschaftliche Forschungsbeiträge und stellen diese bei Konferenzen und in politikrelevanten Gremien vor.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium mit überdurchschnittlichem Ergebnis
- Hohe Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, vorzugsweise belegt durch eine Promotion und idealerweise eigene Publikationen
- Sehr gute Kenntnisse der finanzwissenschaftlichen Forschung, statistischer und ökonometrischer Methoden sowie die Fähigkeit zu angewandter ökonomischer Forschung
- Starkes Interesse an der wissenschaftlichen Politikberatung
- Sie sind eine Teamplayerin/ein Teamplayer und können gemeinsam mit anderen kollegial und hilfsbereit zusammenarbeiten.
- Sie verfügen über die ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge verständlich darzustellen.
- Sie behalten auch unter hoher Belastung und Zeitdruck die Übersicht und erstellen sorgfältige Analysen.
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse sowie eine klare Ausdrucksweise

Unser Angebot

Neben einer spannenden und vielseitigen Tätigkeit an der Schnittstelle von Wirtschaftswissenschaft und Politik in einem motivierten und dynamischen Team bieten wir Ihnen einen auf fünf Jahre befristeten Vertrag, der nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet wird und eine leistungsabhängige Zulage enthält. Darüber hinaus fördern wir Ihre berufliche Entwicklung durch attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten, ein wissenschaftliches Umfeld und den Kontakt zu hochrangigen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern.

Wir möchten den Frauenanteil im wissenschaftlichen Stab des Sachverständigenrates erhöhen und freuen uns besonders auf qualifizierte Bewerberinnen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne die Geschäftsführerin des Sachverständigenrates, Frau Birgit Hein (birgit.hein@svr-wirtschaft.de, Tel. 0611 – 754288), oder der Generalsekretär des Sachverständigenrates, Herr Dr. Niklas Garnadt (niklas.garnadt@svr-wirtschaft.de, Tel. 0611 – 752742).

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen einschließlich Proben Ihrer wissenschaftlichen per E-Mail an info@svr-wirtschaft.de. Bitte fügen Sie Ihren Unterlagen mindestens ein Referenzschreiben bei. Die Bewerbungen werden rollierend evaluiert. Vielversprechende Bewerberinnen und Bewerber werden zu Gesprächen mit dem Sachverständigenrat eingeladen. Die **nächsten Gespräche** finden **im Januar und Februar 2023** statt.